

Ergebnisse "Sozialraumanalyse aus Kinderaugen"
 Evangelischer Lutherkindergarten

+	-	Erläuterung	Lösungsvorschlag
Ampeln		Ampeln machen unsere Stadt sicherer. Wir Kinder haben einen sicheren Kreuzungsweg der Straße. Und auch Autofahrer haben ein sicheres Gefühl uns nicht zu übersehen. Grünphasen sind teilweise viel zu kurz für Kinder.	
Straßenbahn		Bringt einen schnell und sicher zum Einkaufen oder in die Schule bei jedem Wetter. Nur leider ist sie in der Magdeburger Allee viel zu schnell unterwegs für uns Kinder.	
Saubere und schöne Häuser		Die Häuser sehen nicht nur chic aus. Unsere Stadt wirkt gleich viel freundlicher und man sieht, dass sich jemand kümmert. Denn wenn sich jemand um etwas oder Jemanden kümmert, dann bekommt man immer ein gutes Gefühl dabei. Es ist jemanden also nicht egal, was um sich herum passiert. Man fühlt sich gleich nicht so alleine. Das ist toll.	

Ergebnisse "Sozialraumanalyse aus Kinderaugen"
 Evangelischer Lutherkindergarten

+	-	Erläuterung	Lösungsvorschlag
	<p>Kaputte und verdreckte Häuser</p>	<p>Wenn etwas nicht regelmäßig gepflegt wird, geht es kaputt und sieht vernachlässigt aus. Und wenn etwas vernachlässigt und kaputt aussieht, dann wird es extra leicht beschmiert und beschädigt. Der Schutz vor Vandalismus ist Pflege und Verantwortung.</p>	<p>Erkenntnis: Erziehung hört nie auf!</p> <p>Das ist eine uralte, aber leider vergessene, Wahrheit. Selbst die Großen müssen regelmäßig daran "erinnert" werden, dass z.B. Müll wegwerfen oder Hundekacke auf dem Gehweg unsere Stadt viel lebensunfreundlicher und damit schlechter macht.</p> <p>Selbst der Anger würde ganz schlimm aussehen, wenn da nicht geguckt und kontrolliert und „erinnert wird“.</p> <p>Außerdem wird da viel häufiger mit dem Kehrauto geputzt als hier bei uns. Dann sieht die Stadt auch gleich wieder hübscher aus.</p> <p><i>Also: Reinigung und "Erziehung" durch SWE und Bürgeramt sind wichtig und sollten stets gleichzeitig erfolgen. Aber man kann auch mal Belohnen für gute Taten. Zum Beispiel, wenn Leute Frühjahrsputz in ihrem Stadtteil machen. Also Dreck von anderen Leuten wegräumen. Da kann der Bürgermeister auch ruhig mal ein Fest als Dankeschön machen oder eine Geldspende an einen Verein in dem Stadtteil leisten.</i></p>
	<p>Leerstehende Ladenlokale</p>	<p>Sehen aus wie blinde Augen in der Straße. Man bekommt ein schlechtes Gefühl beim Betrachten und Durchlaufen. Es fehlt an Menschen. Das macht unsicher. Man fühlt sich allein. Ladenlokale werden wahrscheinlich auch zukünftig nicht mehr genutzt werden; aufgrund des fortschreitenden Onlinehandels. Alternativen notwendig.</p>	<p><i>Ladenlokale könnten als Verlängerung / Erweiterung eines bestehenden Geschäftes. Z.B. Buchhandlung Contineo könnte plötzlich auf 3 Schaufenster erweitern.</i></p> <p><i>Auch können vlt. Wohnungen daraus gemacht werden.</i></p>

Ergebnisse "Sozialraumanalyse aus Kinderaugen"
 Evangelischer Lutherkindergarten

+	-	Erläuterung	Lösungsvorschlag
	Müll auf den Gehwegen und Straßen	Müll wird nicht ordnungsgemäß entsorgt, sondern oftmals einfach irgendwo weggeschmissen. Das sieht nicht gut aus und verursacht weitere Probleme wie Schädlingsbefall und Vernachlässigung.	Stichwort: Erziehung hört nie auf!
	Zu viele parkende Autos	Extreme Sichtbehinderung für Kinder; Gefahrenstelle in fast jeder Straße; Gefahren auf dem dem Schulweg; eigentlich absolut unnötig;	Leere Brachen mit Parkhäusern bebauen; Parkplätze kostengünstig für Bewohner anbieten Effekt: vollständig sichere Schulwege für Kinder + Flora und Fauna kommen in die Straße zurück; Städte werden grüner